

Stadt Vetschau/Spreewald

| | | | | | |
|---|-------------|------------------------|-------|------|-------|
| Beschlussvorlage öffentlich | Vorlage-Nr: | BV-StVV-463-18 | | | |
| | AZ: | 4.3-4 | | | |
| | Datum: | 09.08.2018 | | | |
| | Amt: | Fachbereich Bau | | | |
| | Verfasser: | Jeannine Mau | | | |
| Beratungsfolge | | Anw. | Dafür | Dag. | Enth. |
| 20.08.2018 Wirtschaftsausschuss | | | | | |
| 06.09.2018 Hauptausschuss | | | | | |
| 27.09.2018 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald | | | | | |
| Betreff Sicherungsarbeiten an der Schlossgärtnerei - Bestätigung der Planung/Aufhebung der Haushaltssperre | | | | | |

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Planung zu zeitnah auszuführenden Bauleistungen zur Sicherung des baulichen Zustandes gemäß Kostenaufstellung des Planungsbüros Jähne aus Cottbus vom 06.12.2017.

Notwendige Planänderungen bis zu einem Umfang von 5.000,- Euro im Rahmen der Ausführungsplanung bedürfen keines gesonderten Beschlusses.

Die Sperrung der Haushaltsmittel für die Stadtumbaumaßnahme B.4 „Orangerie an der Schlossremise“ in Höhe von 50.000,- Euro wird aufgehoben.

Beschlussbegründung:

Die Schlossgärtnerei als Teil des Denkmalensembles „Schlossanlage Vetschau“ ist in einem bautechnisch bedenklichen und optisch sehr schlechten Zustand. Insbesondere an den Umfassungsmauern und am Dach sind infolge von Bewuchs und Feuchte Schäden zu beheben. Es besteht Handlungsbedarf.

Die geplanten Maßnahmen haben ausschließlich bestandsichernden Charakter, womit auch einer Ordnungsverfügung durch die Denkmalbehörde zuvorgekommen werden soll. Der Erlass einer solchen Verfügung droht.

Es ist geplant, Mauerwerks- und Putzarbeiten in den Schadbereichen der Wände und am Schornstein, Klempnerarbeiten auf der Mauerkrone und Malerarbeiten durchzuführen. Die Öffnungen sollen mit Gittertüren gesichert und die fehlende Sandsteinkugel ersetzt werden. An den Fußböden soll das vorhandene Material in Teilflächen (Pflaster, Granitstufen) neu verlegt werden.

Die Stahlkonstruktion der ehemaligen Verglasung wird baulich nicht berührt.

Die denkmalrechtliche Erlaubnis liegt für die geplanten Arbeiten vor.

Die beabsichtigten Baumaßnahmen und die dazugehörige Kostenaufstellung sind im ersten Halbjahr 2018 durch das Planungsbüro nochmals geprüft worden. Sie lassen sich aufgrund des Ausmaßes der Bauschäden sowie des Denkmalschutzes nicht weiter reduzieren. Betroffen ist hier also ein bauliches Mindestmaß. Das Planungsbüro Jähne wird in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 20.08.2018 die gegebene bauliche Situation anhand von Bildern und Übersichten umfassend erläutern.

Die Kosten in Höhe bis zu ca. 60.000,- Euro sind vollständig förderfähig und mit einem Eigenanteil von 20.000,- Euro 1/3 von der Stadt zu tragen. Weitere Verzögerungen führen dazu, dass weitere Zinsen in nicht unbeträchtlicher Höhe an den Fördermittelgeber zu zahlen sind.

Finanzielle Auswirkungen:

| | |
|--------------------------|------|
| <input type="checkbox"/> | NEIN |
|--------------------------|------|

| | | |
|---|--|---|
| X | JA | Treuhandkonto |
| | Betrag in €: | 60.000,- davon 1/3 Anteil Stadt |
| | Produkt: | 51101 – Orts- und Regionalplanung |
| | Ergebniskonto: | |
| | Finanzkonto: | 788400 - Mittelzuführung an Treuhandkonto |
| | Maßnahme: | 800 – Gesamtmaßnahme Stadtumbau Ost |
| | Folgekosten bei Investitionen ab 50.000 €: | |

| | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------------|----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Mittel sind im Haushalt geplant | Betrag in €: | 55.900,- |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------------|----------|

| | | | |
|-------------------------------------|---|--------------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Mittel werden bereitgestellt | Betrag in €: | 4.100,00,- |
| | <ul style="list-style-type: none">• Im Rahmen des Budgets <input checked="" type="checkbox"/>• Als über- oder außerplanmäßige Haushaltsausgabe <input type="checkbox"/> Deckung: <input type="checkbox"/> Mehrertrag /-Einzahlung <input type="checkbox"/> Minderaufwand /-Auszahlung | | |
| | <ul style="list-style-type: none">• Im Rahmen eines Haushaltsnachtrages <input type="checkbox"/>• In der folgenden Haushaltsplanung <input type="checkbox"/> | | |

Anmerkung zu den finanziellen Auswirkungen Fachbereich Finanzen:

Die Auszahlungen für die Maßnahme „Orangerie an der Schlossremise“ erfolgen über die Maßnahme 51101-800 (Gesamtmaßnahme Stadtumbau Ost). Da es sich bei den Sicherungsarbeiten um Instandsetzungen handelt, werden diese als Instandsetzungsaufwand im Ergebnishaushalt verbucht. Eine entsprechende Darstellung ist im 1. Nachtrag zum Doppelhaushalt 2018/2019 enthalten.

| | | | |
|----------------|-------------------|--------------------|---------------|
| | | | |
| Sachbearbeiter | Sachgebietsleiter | Fachbereichsleiter | Bürgermeister |